

# HAFER & HEIDE

NACHBARSCHAFTS-  
ZEITUNG FÜR  
HAFERBLÖCKEN  
& DRINGSHEIDE

NEU!



## DIE NEUE ZEITUNG FÜR UNSERE NACHBARSCHAFT

Foto: Claudia Deppermann

### LEBEN IM QUARTIER

- **Wir sind RI(e)SEn** und haben ab sofort eine eigene Nachbarschaftszeitung!
- **Mobilitätswende vor der Haustür:** Erste Entwürfe für Haferblöcken sind online
- **Fotowettbewerb** Baubegleitung für das Haus der Begegnung

### MENSCHEN & MEINUNGEN

- **Das Redaktionsteam** stellt sich vor
- **Drei Fragen an ...**
- **Mitmachen erwünscht** Namensfindung für das Haus der Begegnung

### DAS IST LOS

- **Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche**
- **Babygruppe im KiFaz**

### MITMACHEN

Sprechen Sie uns auch gerne direkt an. Wir suchen Bewohner\*innen, die die Zeitung mitgestalten:  
Claudia Deppermann  
[haferundheide@gmail.com](mailto:haferundheide@gmail.com)



## EIN FROHES „HALLO“!



**Willkommen! Sie halten die erste Ausgabe von „Hafer&Heide“ in den Händen.**

Mit unserer neuen Nachbarschaftszeitung möchten wir Sie künftig regelmäßig über Neuigkeiten aus den Wohngebieten Dringsheide und Haferblöcken informieren: Veranstaltungen und Feste, Kurse und Angebote in Familienzentren, Kitas, Schulen und am Spielplatz Grüne Mitte,

Sport und Kultur, nachbarschaftliches Engagement, bauliche Veränderungen und vieles mehr.

Die Initiator:innen stammen aus vier Einrichtungen, die das nachbarschaftliche Miteinander sichtbar machen möchten.

**Lesen Sie mehr dazu auf Seite 6. Wir freuen uns schon sehr auf Feedback von Ihnen!**

## Stadtteilentwicklung Billstedt-Horn: Leben zwischen dem Öjendorfer See und der Horner Geest

Haferblöcken – so bezeichnet man die beiden Wohngebiete westlich und östlich der gleichnamigen Straße. Der westliche Teil wurde in den vergangenen 20 Jahren behutsam entwickelt und rund 600 Wohneinheiten sind entstanden. In Richtung Öjendorfer See kommen weitere 470 Einheiten hinzu, in denen Familien ein neues Zuhause finden sollen. Mit einem Supermarkt, Schule und Kita sowie Anlaufstellen für Familien und Jugendliche ist in der Dringsheide die Nahversorgung verortet.

**Doch was braucht es, um diese Ortsteile zu verbinden, damit daraus ein großes Ganzes wird?**

Um das Zusammenwachsen zu fördern, hat der Bezirk Hamburg-Mitte den Raum Haferblöcken-Dringsheide als Schwerpunktgebiet der Stadtteilentwicklung RISE (siehe Kasten) ausgewiesen. Die Federführung im Bebauungs- und Entwicklungsprozess hat das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, das von einem Begleitgremium und dem Quartiers- und Netzwerkmanagement unterstützt wird. Wichtige Infrastrukturprojekte werden

als Schlüsselprojekte der Gebietsentwicklung vorangetrieben. Dazu gehören die 2019 fertiggestellte Spiel- und Sportfläche Grüne Mitte, das Quartiers- und Gemeinschaftszentrum Haus der Begegnung sowie der Ausbau funktionierender Wegeverbindungen zwischen dem Schiffbeker Weg und dem Öjendorfer See.

Auf der Internetseite des Bezirks finden Sie weiterführende Informationen zum Entwicklungsraum.

**[www.billstedt-horn.hamburg.de/haferbloecken](http://www.billstedt-horn.hamburg.de/haferbloecken)**



## Wir sind RI(e)SEn

Abkürzungen sind zuweilen schwer verdaulich. RISE steht für **Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung** und ist seit 2009 die Basis für die Stadtteilentwicklung in Billstedt und Horn. RISE bündelt in Hamburg die Bundesländer-Programme der Städtebauförderung mit dem Ziel, **die Lebensbedingungen in einzelnen Quartieren zu verbessern**, und zwar in den Bereichen Wohnen, Grün- und Freiräume, Bildung, Beschäftigung, lokale Ökonomie, Familie und Senior:innen. Auf diesem Wege können wichtige Infrastrukturprojekte realisiert werden, zum Beispiel der Bau von Begegnungsstätten, Spielplätzen, Fahrradwegen und mehr.

Durch die **Ausweisung des Raums Haferblöcken-Dringsheide als RISE-Fördergebiet** können personelle Unterstützung durch ein Quartiersmanagement ermöglicht und das Mitspracherecht und die Mitwirkung für Bürger:innen gestärkt werden.

**Sie haben die Möglichkeit, sich in einem Beirat zu engagieren und Einfluss auf die Gestaltung Ihres Wohnumfeldes auszuüben. Lesen Sie mehr dazu in der nächsten Ausgabe von Hafer&Heide.**

# WOHER KOMMT DER NAME FÜR DIESE ZEITUNG?

## HÄTTEN SIE ES GEWUSST?

Der Straßename „Haferblöcken“ geht auf die ursprüngliche Nutzung der Flächen zwischen Jenfelder Bach und Schlemer Bach zurück: Blöcke nennt man Ackerstücke, auf denen Menschen (in diesem Fall) Hafer angebaut haben.

Wir sind bunt, wir sind liebenswert, unsere Nachbarschaft hat viel zu bieten. **Doch wie schafft man es, die unterschiedlichen Teilgebiete zu verbinden?** Wo ist die Klammer und wie kann aus der Summe aller Unterschiede **ein Quartier werden, das wir mit Stolz im Herzen tragen?** Ein Blick in die Geschichtsbücher bringt Erkenntnisse: Einst bestehend aus Weiden und Wiesen zwischen Jenfelder

Bach und Schlemer Bach präsentiert sich das Gebiet heute als Wohnquartier mit grüner Seele.

Die Wahl für den Titel der neuen Nachbarschaftszeitung fiel auf **Hafer&Heide**. Es ist eine Referenz sowohl an die ursprüngliche Nutzung als auch an die vielen Grünzonen, die sich durch das gesamte Gebiet ziehen und zum Verweilen und Genießen einladen.

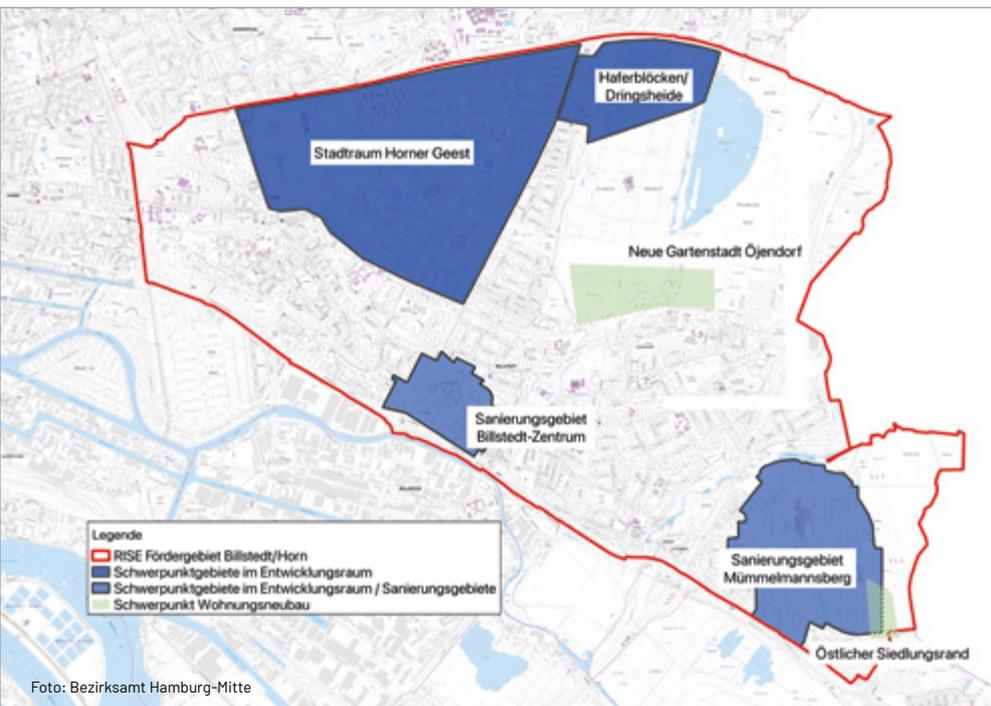


Foto: Bezirksamt Hamburg-Mitte

## WOHER STAMMT DER NAME „DRINGSHEIDE“?

**Schreiben Sie uns**, wenn Sie es wissen, damit wir dieses Wissen teilen können:

### Redaktion Hafer&Heide

Claudia Deppermann  
Prachtnelkenweg 6  
22119 Hamburg

Telefon: 0172 – 66 44 620  
haferundheide@gmail.com



Foto: Claudia Deppermann



Foto: Claudia Deppermann

# MOBILITÄTSKONZEPT HAFERBLÖCKEN

## JETZT ONLINE!

**Nachhaltige Ideen für alle Verkehrsteilnehmer:innen von grünen Wegeverbindungen, Fahrradwegen bis hin zu Sharing-Modellen wurden entwickelt. Erste Sofortmaßnahmen wurden bereits umgesetzt.**

Die Verkehrssituation hat sich durch die Bebauung des Gebiets Haferblöcken-Ost stark verändert. Das Verkehrsaufkommen sowie sichere Fuß- und Radwege gehören zu den vordringlichsten Anliegen der Nachbarschaft. Ein Mobilitätskonzept, das im Auftrag des Bezirksamtes Hamburg-Mitte erstellt wurde, soll

Abhilfe schaffen und im Sinne der Mobilitätswende für ein nachhaltiges Miteinander im Quartier sorgen. Die daraus resultierenden Maßnahmen sehen **neue Wege** zwischen der Dringsheide und Haferblöcken sowie dem nördlichen und südlichen Wohngebiet Haferblöcken vor, **Querungshilfen für Fußgänger, neue Radwege, Sharing-Points, Leih- und Reparaturstationen und vieles mehr.**

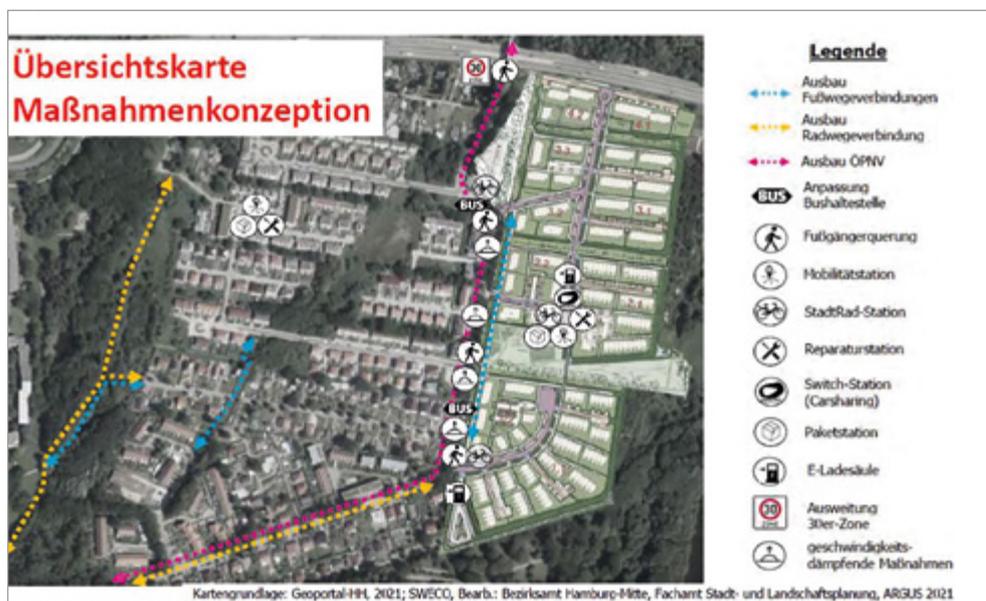
Das vollständige Mobilitätskonzept mit einem Kurzbericht finden Sie auf der Website unter:

**[www.billstedt-horn.hamburg.de/haferbloecken](http://www.billstedt-horn.hamburg.de/haferbloecken)**

Zu den bereits umgesetzten Sofortmaßnahmen für mehr Sicherheit während der Bauphase gehören:

- **Halteverbotszonen in der Straße Haferblöcken**
- **Hinweisschild „Achtung Kinder“ am Spielplatz Grüne Mitte**
- **Hinweisschilder „Achtung Baustelle“ an den Ausfahrten Prachtnelkenweg und Teichrosenweg**

Die Querungshilfe vom Spielplatz an der Grünen Mitte zur Hans-Rubbert-Straße hat höchste Priorität und soll kurzfristig umgesetzt werden.



## Impressum



Herausgeber: Johann-Wilhelm-Rautenberg-Gesellschaft e.V.  
Lange Reihe 29 20099 Hamburg | T: 040 328 928 3120 [jwrg@jwrg.de](mailto:jwrg@jwrg.de) | [www.jwrg.de](http://www.jwrg.de)

Geschäftsführung: Sandra Ebermann

Redaktion: Mirka Bänsch, Claudia Deppermann, Cornelia Klaue-Paschen, Thorsten Liedtke

Layout/Gestaltung: Goodmood Kommunikation ([www.goodmood-design.com](http://www.goodmood-design.com))

Druck: dieUmweltDruckerei GmbH

Erscheinungsweise: 4x pro Jahr

JWRG e.V. ein gemeinnütziger Verein zur Förderung des Wohlfahrtswesen und Mitglied in der Diakonie Hamburg.

Eintragung im Vereinsregister Hamburg unter der Registernummer VR 6874.

Steuernummer 17/433/05414

Spendenkonto: Ev. Bank DE42 5206 0410 0106 4132 93

 Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung



**Billstedt Horn**  
Gemeinsam  
vorn



Sie haben sicherlich schon viel vom Haus der Begegnung Haferblöcken gehört und vielleicht ist Ihnen auch das große Schild an der Bushaltestelle Hans-Ruppert-Straße aufgefallen. Dort liegt bereits die Bodenplatte für das zukünftige HdBH. Die weiteren Baumaßnahmen werden im Frühjahr 2022 voranschreiten und voraussichtlich Ende dieses Jahrs abgeschlossen sein.

### Was ist das Haus der Begegnung eigentlich? Und für wen und wofür wird es gebaut?

Das HdBH dient als attraktiver Treffpunkt

und öffentlicher Ort für Beratung, Bildung und Kultur für die ganze Nachbarschaft. Es soll das Miteinander fördern, einen generationsübergreifenden Treffpunkt bieten und Menschen unterschiedlicher Herkunft die Möglichkeit zur aktiven Freizeitgestaltung geben.

Wir, die Johann-Wilhelm-Rautenberg-Gesellschaft e.V., sind Trägerin des Hauses und möchten das Haus mit Kursen, Veranstaltungen und einer Vielzahl an weiteren Angeboten füllen. Dabei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen! Was wünschen Sie sich für das Haus der Begegnung? Wel-

che Angebote, Kurse, Veranstaltungen sind für Sie und für die Nachbarschaft wichtig?

**Schreiben Sie uns Ihre Ideen und Anregungen oder rufen Sie uns gerne an:**

**Kerstin Arends und Mirka Bänsch  
Haferbloecken@jwrg.de oder  
(040) 328 9283 - 126**

Wir sammeln und bündeln Ihre Informationen und veröffentlichen Sie anonym in der nächsten Ausgabe von Hafer&Heide. Machen Sie mit! Gestalten Sie mit!

## DAS HAUS DER BEGEGNUNG HAFERBLÖCKEN

WAS  
WÜNSCHEN  
SIE SICH?



Foto: Bezirksamt Hamburg-Mitte



Foto: Claudia Deppermann



## FOTO-WETTBEWERB HAUS DER BEGEGNUNG HAFERBLÖCKEN

Seid ihr zwischen 10 und 18 Jahre alt und habt Lust, Fotos vom Bau des Hauses der Begegnung in Haferblöcken zu machen? **Dann kommt vorbei!**

Danach fotografiert ihr eigenständig und schickt uns die Fotos per Mail zu. Bei unseren nächsten Treffen bekommen die schönsten Fotos einen Preis.

Das erste Treffen findet am  
**18. März 2022 um 11 Uhr**  
am Spielplatz der Grünen Mitte statt.



**Anmeldung über die JWVG e.V.,**  
Frau Bänsch und Frau Arends:  
0176 - 1200 9949 oder  
haferbloecken@jwrg.de



## DAS REDAKTIONSTEAM VIER EINRICHTUNGEN – EIN ZIEL

Das Redaktionsteam von Hafer&Heide setzt sich aus Vertreter:innen aus vier Einrichtungen zusammen, die im Entwicklungsraum verankert sind. Gemeinsam wollen wir die liebenswerten und vielschichtigen Seiten der Nachbarschaft transparent machen.



Foto: Schule Fuchsbergredder

### **Cornelia Klaue-Paschen** **Schulleitung Schule Fuchsbergredder**

**„Wir machen mit, weil unsere Schule ein fester Bestandteil der Nachbarschaft ist.“**

Schule ist mehr als Lesen und Schreiben lernen! In unserer Offenen Ganztagschule lernen sich Kinder und Familien aus der Nachbarschaft kennen. Hier werden nicht nur Wissen vermittelt und weitergegeben, sondern Interessen und Hobbys entfaltet, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verstanden. Die Kinder erfahren den Reichtum und die Vielfalt unserer Gesellschaft. Wir praktizieren ein friedliches und fröhliches Miteinander und sind eng mit der Nachbarschaft verbunden.

**[schule-fuchsbergredder@bsb.hamburg.de](mailto:schule-fuchsbergredder@bsb.hamburg.de) | [www.schulefuchsbergredder.hamburg.de](http://www.schulefuchsbergredder.hamburg.de)**



Foto: Claudia Deppermann

### **Kerstin Arends, Mirka Bänsch** **Johann-Wilhelm-Rautenberg-Gesellschaft e.V.**

**„Wir machen mit, damit das Haus der Begegnung richtig gut wird.“**

Die JWRG ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 1965 im Bezirk Hamburg-Mitte in verschiedenen Bereichen der sozialen Arbeit tätig ist. Zusammen mit den Menschen vor Ort wollen wir das zukünftige Haus der Begegnung zu einem attraktiven Nachbarschaftstreff für alle Generationen und Nationalitäten entwickeln. Die Nachbarschaftszeitung eignet sich gut, um das Potenzial der Begegnungsstätte von Anfang an sichtbar zu machen.

**Telefon: 040-328 9283 126 | [haferbloecken@jwrg.de](mailto:haferbloecken@jwrg.de) | [www.jwrg.de](http://www.jwrg.de)**



Foto: JennerEgberts

### **Claudia Deppermann** **Quartiers- und Netzwerkmanagement Haferblöcken**

**„Ich trete an, um das nachbarschaftliche Miteinander zu fördern.“**

Seit September 2019 ist das Quartiers- und Netzwerkmanagement in Haferblöcken und Dringsheide tätig, um die Nachbarschaften zu verbinden. Zu den Aufgaben gehören die Unterstützung von Aktivitäten und Projekten sowie die Information und Beteiligung der Menschen vor Ort. Jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr stehe ich für Fragen, Sorgen und Anregungen im Rahmen einer vor-Ort-Sprechstunde zur Verfügung.

**Telefon: 0172 – 66 44 620 | [claudia.deppermann@freenet.de](mailto:claudia.deppermann@freenet.de)  
[www.billstedt-horn.hamburg.de/haferbloecken](http://www.billstedt-horn.hamburg.de/haferbloecken)**



Foto: KiFaz

### **Thorsten Liedtke** **KiFaz-Leitung**

**„Eine Zeitung fürs Quartier: Wir mischen mit, denn wir sind mittendrin.“**

Die Pflege guter Nachbarschaften ist unser Leben! Seit über 20 Jahren steht das Kinder- und Familienzentrum des Rauhen Hauses für Erlebnisse in vielfältiger Weise. Unser Ziel ist es, die Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien zu fördern. Neben einem Mittagstisch, offenen Gruppen, Bewegungsangeboten, Musikgruppen, Nähkursen, einen Babytreff und mehr bieten wir unkomplizierte und vertrauliche Beratung und Unterstützung für Familien in ihren Lebenslagen.

**Telefon 040-653 44 23 | [www.kifaz-dringsheide.de](http://www.kifaz-dringsheide.de)  
[facebook.com/KiFaz-Dringsheide-114107280390967](https://facebook.com/KiFaz-Dringsheide-114107280390967)**

## DREI FRAGEN AN ...

## ... FAMILIE MÜNSTER



Foto: Münster

WO  
WOHNEN SIE?

**Familie Münster wohnt im jungen Quartier Haferblöcken-West und hat im vergangenen Jahr noch einmal Nachwuchs bekommen.**

**Was verbindet Sie mit dem Quartier Haferblöcken-Dringsheide?**

Bis wir hierhergezogen sind: nichts und inzwischen so viel! In der Dringsheide gibt es das KiFaz und die gute Seele Pari, die so manchen Eltern die Mittagszeit gerettet hat.

**Was schätzen Sie besonders an der Umgebung und der Nachbarschaft?**

Wir schätzen die Nähe zum See und die doch recht zentrale Lage mit Anschluss an Bus und Bahn und die Autobahn. Vor allem aber haben wir eine tolle Nachbarschaft. Man hilft sich und die Kinder haben immer jemanden zum Spielen. Schnell sind auch bei den Erwachsenen echte Freundschaften mit legendären Spiele- und Grillabenden entstanden.

**Was geht noch besser mit Blick auf das Wohnumfeld?**

Wir wünschen uns endlich einen befestigten Weg Richtung Dringsheide. Bei schlechtem Wetter sind die Wege durch den Wald furchtbar matschig. Außerdem haben wir ein echtes Müllproblem. Hier könnte wirklich jeder mit anpacken. An Tagen, an denen die Mülltonnen geleert werden, einfach einmal schauen, ob auf der Straße noch etwas liegt, auf dem Weg zum Bus/Einkaufen/beim Spaziergang ein paar Teile aufsammeln oder ähnliches. Wir müssen es den Kindern vormachen, dann sieht es auch bald um den Fußballplatz nicht mehr so unansehnlich aus. Außerdem könnten wir mal ein Strassenfest veranstalten mit einem Flohmarkt so wie im Fuchsbergredder.

## MACHEN SIE BEI UNS MIT!

Was macht eine gute Nachbarschaft aus? Sie wird nicht nur von Menschen genutzt, sondern von ihnen gestaltet. Eine Nachbarschaftszeitung ohne Ihre Themen und Beiträge wäre deshalb eine halbherzige Angelegenheit. **Entdecken Sie die vielen Möglichkeiten, sich an der Gestaltung Ihrer Nachbarschaft zu beteiligen.**

WERDEN SIE  
REDAKTEUR:IN

Wir möchten erfahren, was Sie bewegt, und die Zeitung mit Ihren Themen füllen. Deshalb haben wir Platz für die Rubrik Menschen und Meinungen geschaffen. Ihre Beiträge müssen nicht druckreif sein; das Redaktionsteam ist gern beim Formulieren behilflich. Schreiben Sie uns eine Nachricht per E-Mail oder Brief, oder Sie rufen einfach an. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

**Redaktion Hafer&Heide**  
**Claudia Deppermann**  
 Prachtneißenweg 6, 22119 Hamburg  
 Telefon: 0172 - 66 44 620  
 haferundheide@gmail.com

GESUCHT: EIN NAME  
FÜR DAS NEUE HAUS

Das Haus der Begegnung wird Ende 2022 eröffnet. Es ist ein Ort, in dem Beratungs- und Freizeitangebote gemacht werden und wo sich Menschen aus der Nachbarschaft treffen. Wir finden, der Name Haus der Begegnung klingt sehr funktional, schließlich soll das Haus ein Ort sein, auf den wir stolz sein können. Wenn Sie Ideen für einen Namen haben, der ins Ohr geht, der ins Auge fällt und das Herz berührt, freuen wir uns auf Ihre Zuschriften an:

**Johann-Wilhelm-Rautenberg-Gesellschaft**  
**Mirka Bänsch**  
 Telefon: 040-328 9283 126  
 haferbloecken@jwrg.de

7. bis 18. März

**Ferienbetreuung: Spiel und Spaß im Frühling**  
für Grundschul Kinder  
Schule Fuchsbergredder  
Dringsheide 10-12

14. bis 18. März

**Lernferien für Grundschul Kinder**  
Nachholen und Üben in kleinen Gruppen  
Schule Fuchsbergredder  
Dringsheide 10-12

7. bis 18. März

**Ferienprogramm im KiFaz**  
Kinder von 6 bis 12 Jahre  
Dringsheide 3  
Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr  
KiFaz Dringsheide, Dringsheide 3  
Anmeldung unter Tel.: 040-653 10 33  
Kosten: 20 €

Freitag, 18. März, 11 Uhr

**Fotogruppe Haus der Begegnung**  
Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahre  
Treffpunkt am Spielplatz Grüne Mitte  
Teilnahme kostenfrei

DAS IST LOS

IM MÄRZ, APRIL UND MAI

19. & 20. April

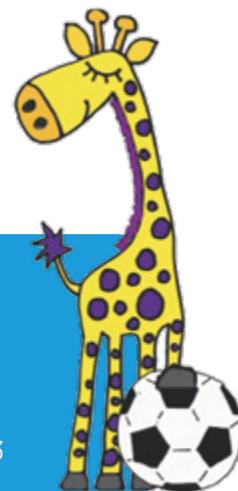
**Schulhofrallye mit den neuen Spielgeräten**  
für Grundschul Kinder  
Schule Fuchsbergredder  
Dringsheide 10-12

16. bis 20. Mai

**Projektwoche „Fit und gesund in der großen Welt der Medien“**  
Schule Fuchsbergredder  
Dringsheide 10-12

22. bis 25. Mai

**Wikingerreise an die Schlei**  
Kinder von 8 bis 12 Jahre  
KiFaz Dringsheide, Dringsheide 3  
Anmeldung unter Tel.: 040-653 10 33  
Kosten: 50 € pro Person



## Regelmäßige Angebote

### Deutschkurs für Mütter

**Montags, 10 – 13 Uhr**

Willkommenscafé von Fördern & Wohnen  
Prachtnelkenweg 6

Anmeldung und Informationen bei

**Mirka Bänsch unter Tel.: 040-328 9283 126**

**haferbloecken@jwrg.de**

### Babygruppe KiFaz-Mäuse:

**Sprechstunde und**

**musikpädagogische Angebote**

für Eltern mit Kindern von 0-1 Jahr

**Dienstags, 10 – 11.30 Uhr**

KiFaz Dringsheide, Dringsheide 3

Anmeldung bei

**Ute Warringsholz oder Martina Thomsen**

**unter Tel.: 040-653 10 33**